



Maßnahmenfeld intensiv & interdisziplinär forschen
 Projektlinie Forschendes Lernen³
 TP 2.2.04

Öffentliche Sozialforschung Engagement in der Metropole-Ruhr

[ENGAGEMENTFORSCHUNG.BLOGS.RUHR-UNI-BOCHUM.DE](http://engagementforschung.blogs.ruhr-uni-bochum.de)

Studierende erheben im Rahmen von Lehrveranstaltungen Daten zum Themenfeld bürgerschaftlichen Engagements, die sie auf einem Blog veröffentlichen. In offenen Diskussionsformaten tauschen Studierende und Menschen aus der Praxis ihre Ideen und ihr Wissen aus.



PROJEKTDURCHLAUF



ZIELSETZUNG

Für Studierende:

- » Erprobung der Wissensaneignung und des Wissenstransfers in konkreter Interaktion mit der lokalen Zivilgesellschaft
- » Wissensaustausch und offener Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis
- » Beitrag zur Einführung und Stärkung von Ansätzen einer Public Sociology in der Lehre

KONZEPT

- » Studierende führen im Rahmen von Empiriemodulen qualitative Interviews mit Engagierten zu verschiedenen Ausprägungen von sozialem und politischem Engagement durch
- » Studierende und GastwissenschaftlerInnen diskutieren Fragestellungen und Erkenntnisse auf sog. Engagement-Workshops
- » Die Essays der Studierenden werden auf einem Blog (und in einem Sammelband) einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt

Das Projekt inSTUDIES

inSTUDIES ist ein Projekt im Qualitätszertifikat Lehre (Förderkennzeichen: 01PL11072). Ziel ist eine individuelle Profilbildung der Studierenden durch die (Weiter-) Entwicklung einer forschungsbasierten, praxisorientierten, interdisziplinären und international ausgerichteten Lehre. Korrespondierend dazu wird der Transfer und die institutionelle Verankerung dieses Profilbildungsprozesses in den Curricula und Regelungssystemen der beteiligten Fakultäten begleitet. Im Fokus stehen dabei die Ein-Fach-Bachelor- sowie die Masterstudiengänge an der RUB.

Kontakt



Prof. Dr. Sabrina Zajak
 Projektleitung
 Email: sabrina.zajak@rub.de



Ines Gottschalk
 Wissenschaftliche Mitarbeit
 Email: ines.gottschalk@rub.de



INSTITUT FÜR
 SOZIALE
 BEWEGUNGEN



GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
 für Bildung
 und Forschung